



26.06.2015 – 17:01 Uhr

## **ikr: Regierungsrätin und Landwirtschaftsministerin Marlies Amann-Marxer informiert sich über Landwirtschaft**

Vaduz (ots/ikr) -

Am Freitag 26. Juni 2015 folgte Landwirtschaftsministerin Marlies Amann-Marxer der Einladung der Vereinigung der Bäuerlichen Organisationen in Liechtenstein (VBO) und besuchte die Landwirtschaftsbetriebe von Willi Büchel, Ruggell und Normann Bühler, Triesenberg.

Auf dem Milchwirtschaftsbetrieb von Willi Büchel konnte sich die Landwirtschaftsministerin ein Bild von den aktuellen Herausforderungen in der Milchwirtschaft machen. So standen im Zentrum der Gespräche verschiedene Aspekte von Milchwirtschaft, Milchpreis, Wertschöpfung und Markterschliessung. Neben weiteren aktuellen agrarpolitischen Themen wie dem schleichenden Bodenverlust durch anderweitige Nutzungen und den Interessenkonflikten mit dem Naturschutz, wurde die Zukunft der Liechtensteiner Landwirtschaft am Beispiel des Familienbetriebes von Willi Büchel thematisiert.

Anders präsentieren sich die Herausforderungen in der Berglandwirtschaft. Topografische Nachteile erzeugen zusätzlichen wirtschaftlichen Druck auf die Bergbauernbetriebe und erschweren es, die stetig fallenden Abnahmepreise ihrer Erzeugnisse zu kompensieren. Auf dem Bergbetrieb von Normann Bühler konnte sich Landwirtschaftsministerin Marlies Amann-Marxer einen Überblick über die aktuelle Situation der Berglandwirtschaft verschaffen.

Beim abschliessenden Gedankenaustausch zwischen der Landwirtschaftsministerin und den Vertretern der VBO wurden Stellenwert, Funktion und Marktsituation der Schafhaltung besprochen und weitere aktuelle agrarpolitische Themen beleuchtet. Im Zentrum standen dabei die Situation der Alpwirtschaft und die dazu anstehenden Entscheide. So erfuhr die Landwirtschaftsministerin im direkten Austausch mit Landwirten, wie sie die Sachlage sehen und welche Konsequenzen allfällige Massnahmen für die Bäuerinnen und Bauern haben.

"Ich konnte mir ein Bild vom volkswirtschaftlichen Nutzen und von der Schaffenskraft unserer Bäuerinnen und Bauern machen: Ich bin beeindruckt, wie offen und lösungsorientiert die Bauern mit den anstehenden Herausforderungen umgehen. Der Bauernstand verdient unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung" sagte die Regierungsrätin am Ende ihres Besuchs.

Auch VBO-Präsident Marcus Vogt äusserte sich zufrieden über den gemeinsamen Besuch der Landwirtschaftsbetriebe. "Auch wenn die Landwirtschaft ein kleiner Wirtschaftszweig ist, so nimmt sie doch volkswirtschaftlich wichtige und nicht zu vernachlässigende Aufgaben war. Wir schätzen den direkten Kontakt und das Interesse von Regierungsrätin Amann-Marxer, dieses konstruktive Miteinander ist äusserst wertvoll."

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport  
Jeannine Preite-Niedhart, Generalsekretärin  
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100774812> abgerufen werden.